



HANSE CORPORATE  
FINANCE GMBH



## H.C.F. Private Equity Monitor 2016 - Auswertung -





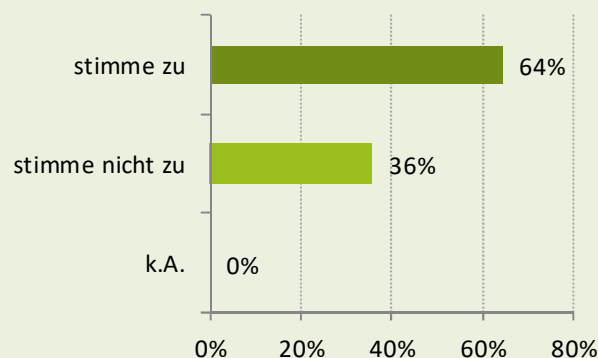
## Zusammenfassung

Für die Studie wurden erneut 150 Private Equity Häuser / Family Offices im deutschsprachigen Raum angeschrieben:

- 84% der Befragten empfinden das derzeitige Bewertungsniveau mittelständischer Unternehmen als zu hoch – 73% der Teilnehmer gehen nicht davon aus, dass dieses in naher Zukunft sinken wird
- Mittelfristig wird die Rolle von PE bei der Wachstumsfinanzierung von KMUs zunehmen, sagen 82% der Befragten
- Als Vorreiter der Zukunftsbranchen wurden Big Data, Industrie 4.0 und Automation/Robotic genannt
- Buy-and-Build Strategien spielen, neben dem „Operational Improvement“, bei fast allen Private Equity Häusern eine entscheidende Rolle in der Zusammenarbeit nach dem Closing
- Im Vergleich zum Monitor 2014 zeigt sich, dass die EK-Quote innerhalb der Transaktionsstruktur wieder abgenommen hat
- Fast drei Viertel der Befragten sieht Private Debt inzwischen als adäquate Alternative zum Bankkredit
- 2016 wird sich die Preisschere zwischen Bankkredit und Unitranches weiter schließen, was auf eine Verteuerung des Bankkredits zurückzuführen ist, sagen 68% der Private Equity Häuser
- 87% der Teilnehmer sind der Meinung, dass der deutschsprachige PE Markt über zu viel Liquidität verfügt

## 1. Allgemeine Markteinschätzung

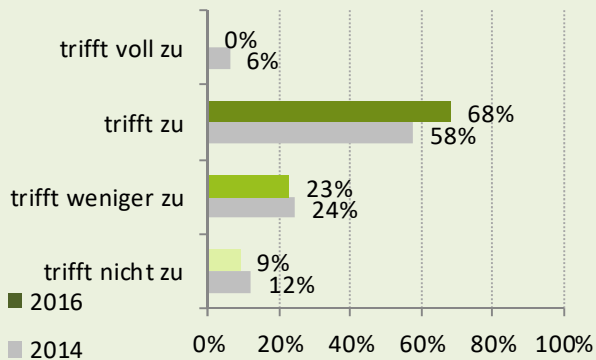
**1.1 Zu einer Beruhigung der Finanzmärkte wird es frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2016 kommen. Erst dann wird wieder mehr Aktivität auf dem Private-Equity Markt zu sehen sein**



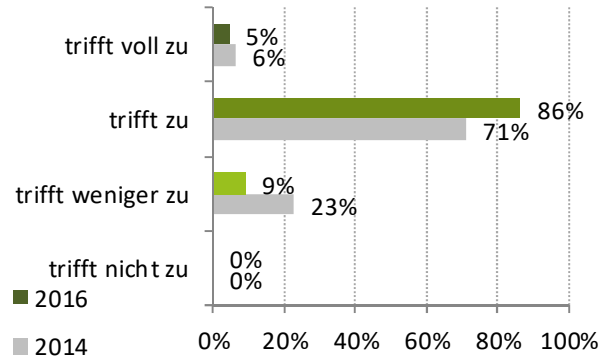


1. Allgemeine Markteinschätzung

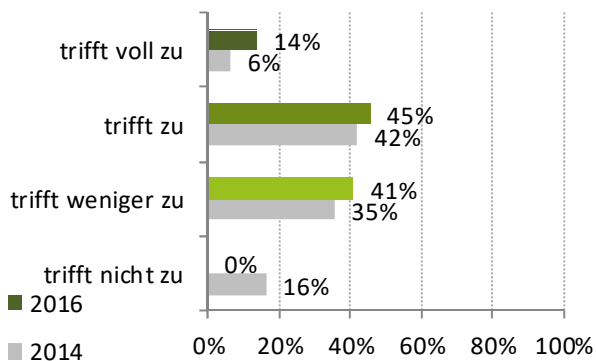
1.2.1 In naher Zukunft ist mit steigenden Deal-Aktivitäten zu rechnen



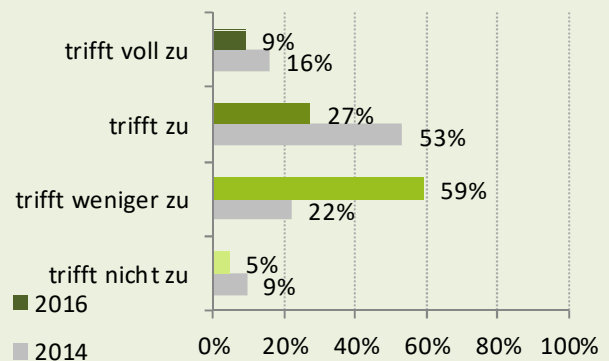
1.2.2 In naher Zukunft ist verstärkt mit kleinvolumigen Transaktionen zu rechnen



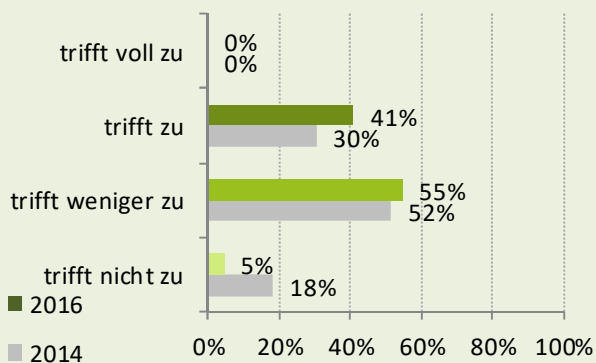
1.2.3 In naher Zukunft wird die Rolle von Minderheitsbeteiligungen für PE zunehmen



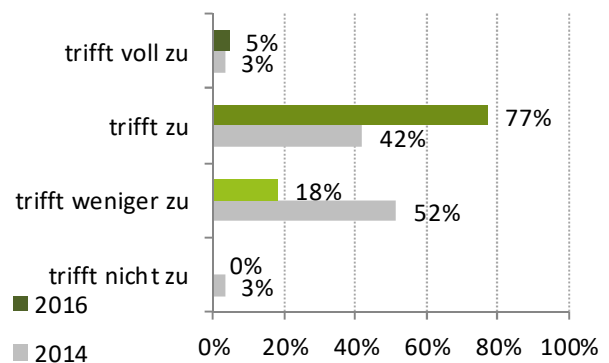
1.2.4 In naher Zukunft wird sich die Zugänglichkeit zu FK für Transaktionen wieder verbessern



1.2.5 In naher Zukunft wird der EK-Anteil bei Transaktionen zunehmen



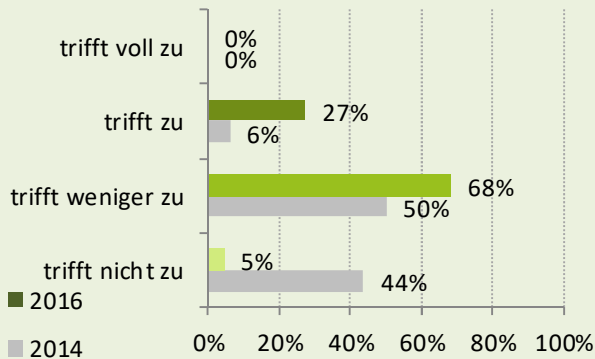
1.2.6 In naher Zukunft wird die Ø Beteiligungsdauer zunehmen



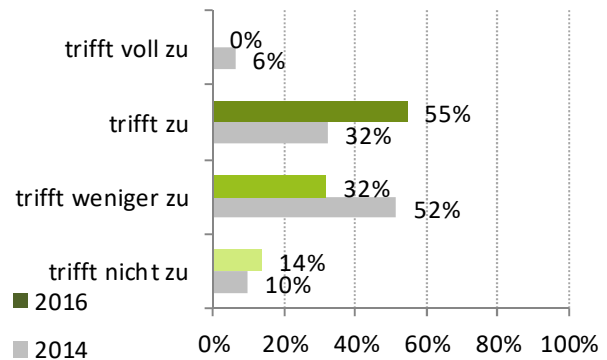


1. Allgemeine Markteinschätzung

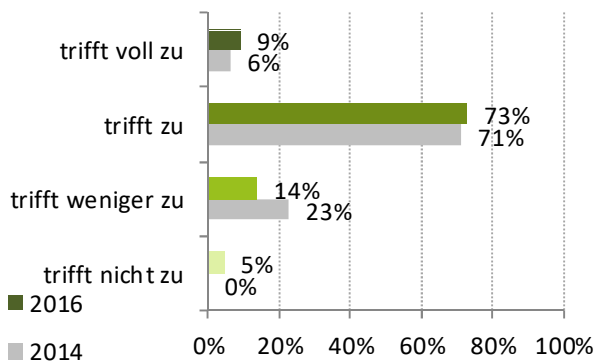
1.2.7 In naher Zukunft werden EBITDA-Multiplikatoren bezogen auf den Kaufpreis bei Unternehmensverkäufen sinken



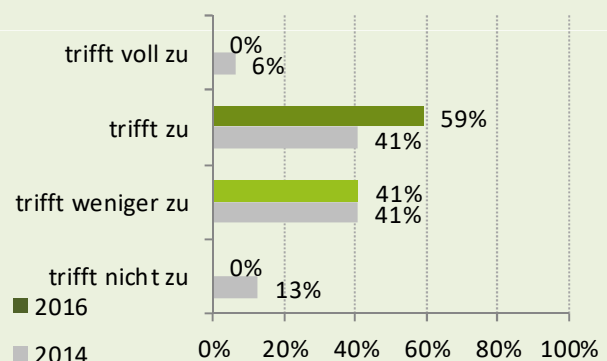
1.2.8 In naher Zukunft wird die Ø Dauer bis zum Deal-Closing steigen



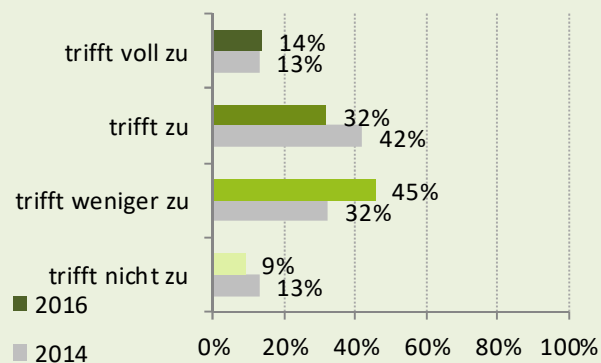
1.3.1 Mittelfristig wird die Rolle von PE bei der Wachstumsfinanzierung von KMUs zunehmen



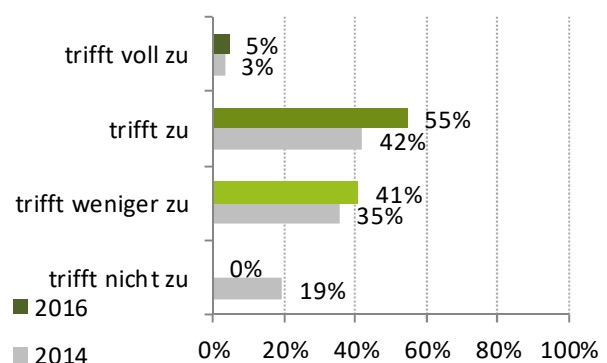
1.3.2 Mittelfristig werden „all equity“ Transaktionen zunehmen



1.3.3 Mittelfristig wird es schwieriger, neue Fonds aufzulegen



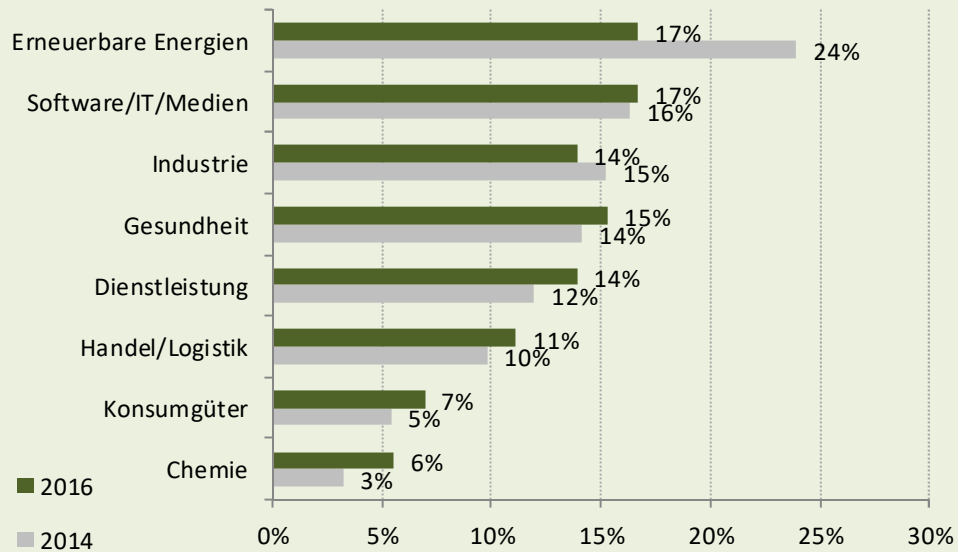
1.3.4 Mittelfristig wird die Laufzeit der Fonds zunehmen (Stichwort Evergreen-Fonds)





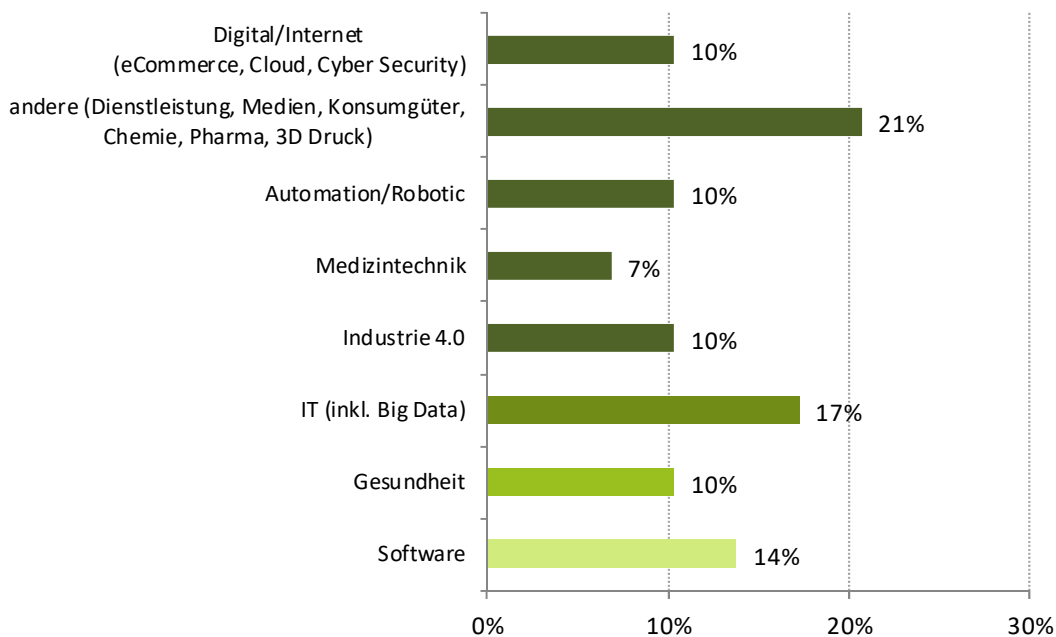
## 1. Allgemeine Markteinschätzung

### 1.4 In welchen Branchen erwarten Sie eine Marktkonsolidierung?



Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich

### 1.5 Was sind Ihrer Meinung nach sogenannte Zukunftsbranchen?

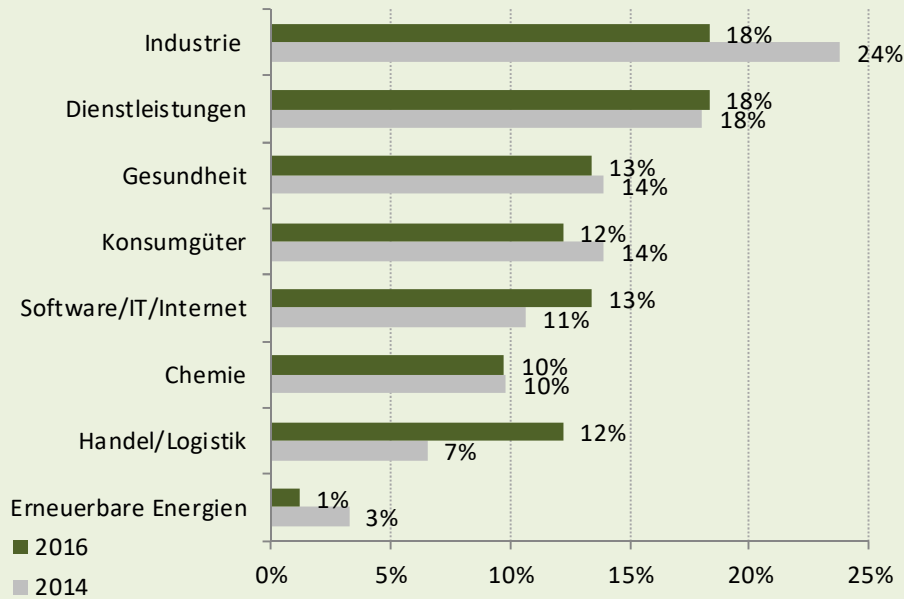


Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich



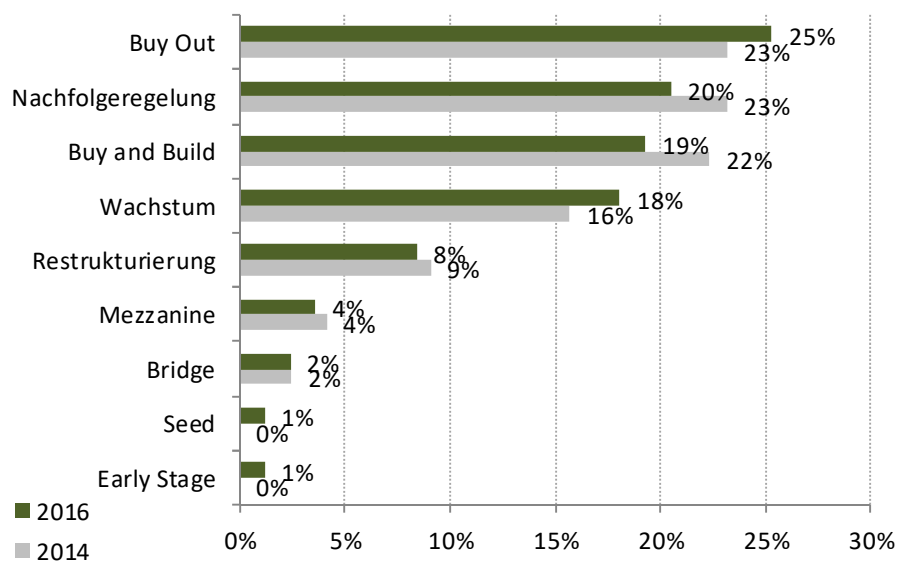
## 2. Das Unternehmen

### 2.1 Auf welche Branchen konzentriert sich Ihr Unternehmen?



Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich

### 2.3 Auf welche Finanzierungsphasen und -formen fokussiert sich Ihr Unternehmen?

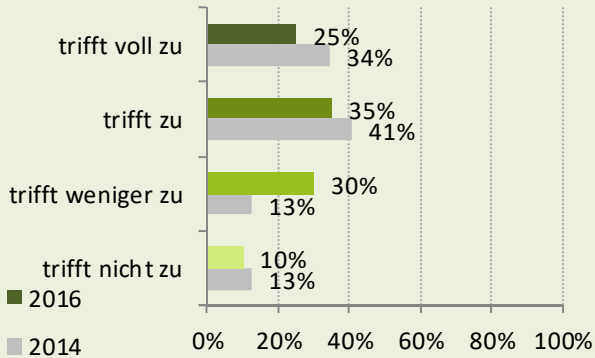


Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich

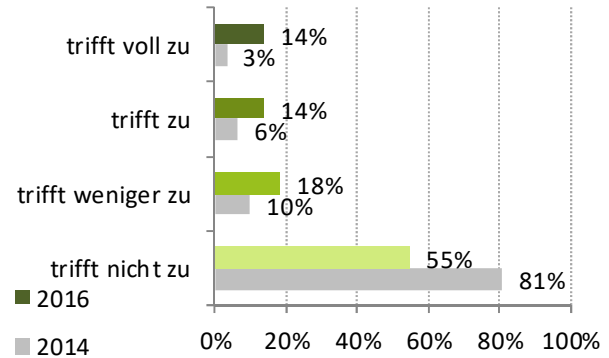


## 2. Das Unternehmen

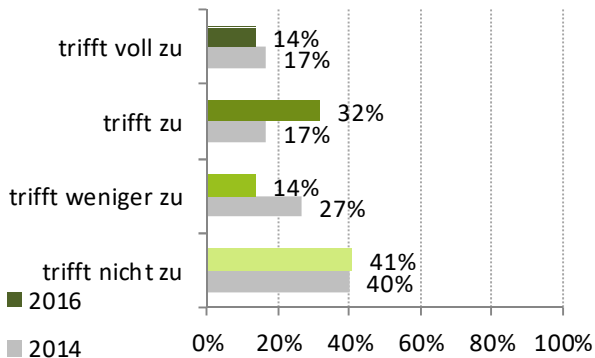
### 2.4.1 Ihr Unternehmen konzentriert sich ausschließlich auf seine Finanzierungsformen



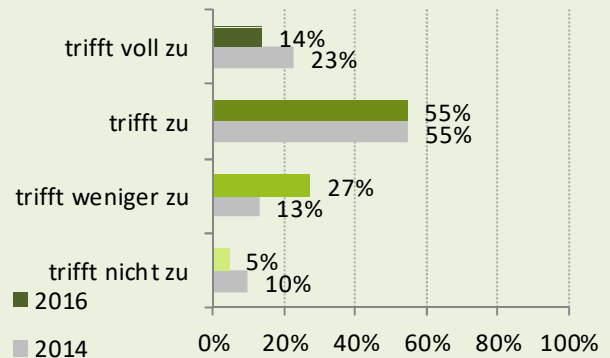
### 2.4.2 Ihr Unternehmen befindet sich momentan im Fundraisingprozess



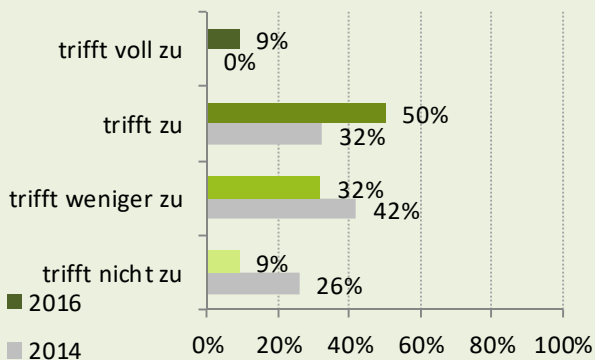
### 2.4.3 Ihr Unternehmen beschäftigt sich momentan eher mit Entry-Strategien



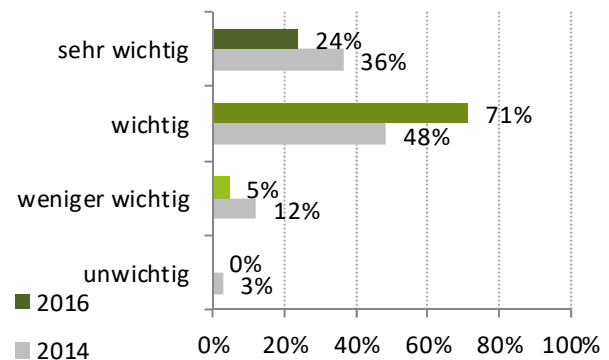
### 2.4.4 Ihr Unternehmen verfolgt derzeit eine Buy and Build Strategie



### 2.4.5 Ihr Unternehmen beschäftigt sich momentan eher mit Exit-Strategien



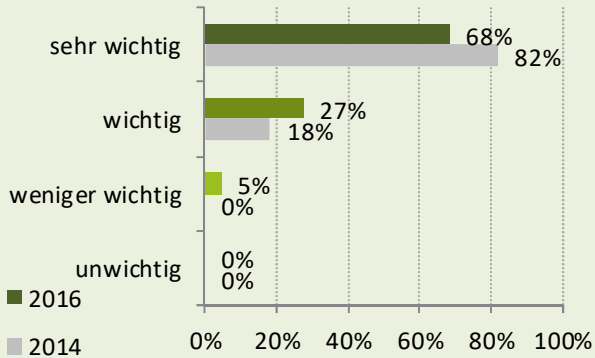
### 2.5.1 Wichtigkeit von Unternehmensgröße und -strategie bei einer Akquisition



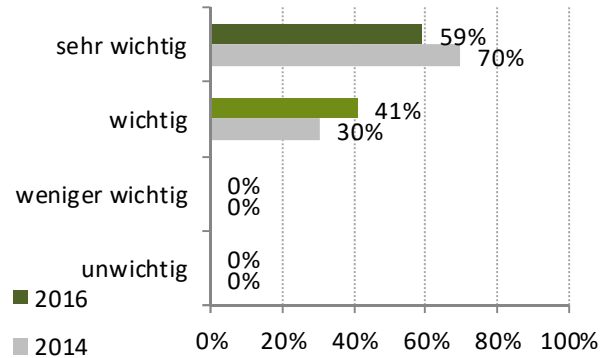


## 2. Das Unternehmen

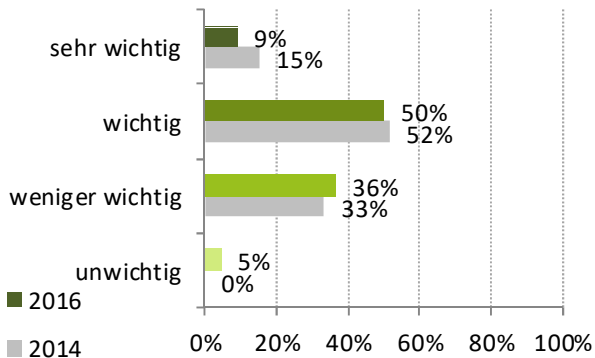
### 2.5.2 Wichtigkeit nachhaltiges Geschäftsmodell



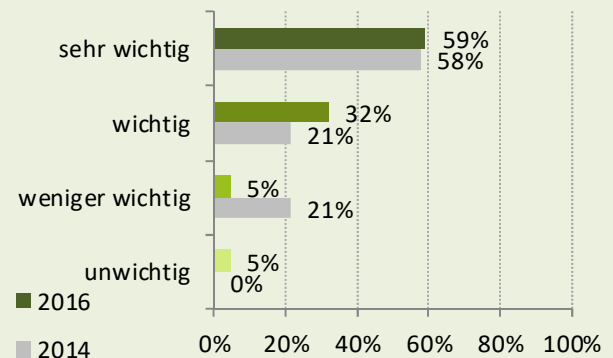
### 2.5.3 Wichtigkeit Umsatz- und Ergebnispotential



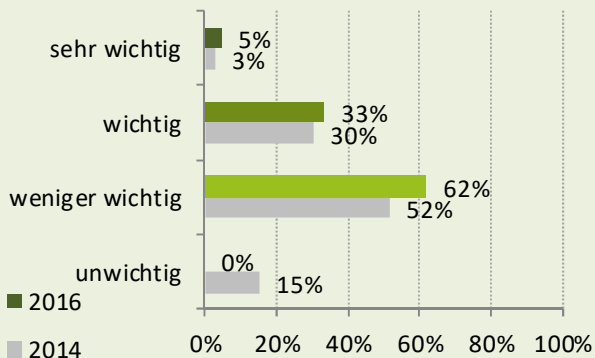
### 2.5.4 Wichtigkeit etablierte Marken bzw. Produkte



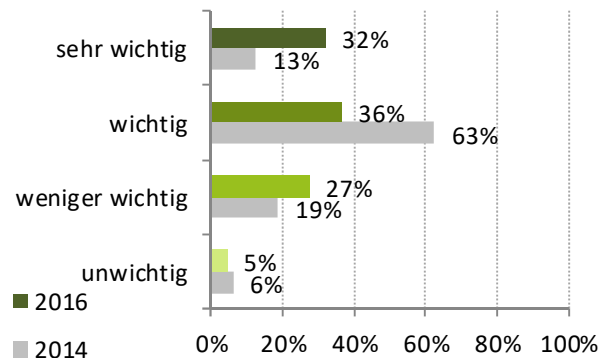
### 2.5.5 Wichtigkeit erfahrenes und kompetentes Management



### 2.5.6 Wichtigkeit fragmentierter Markt



### 2.5.7 Wichtigkeit Branche

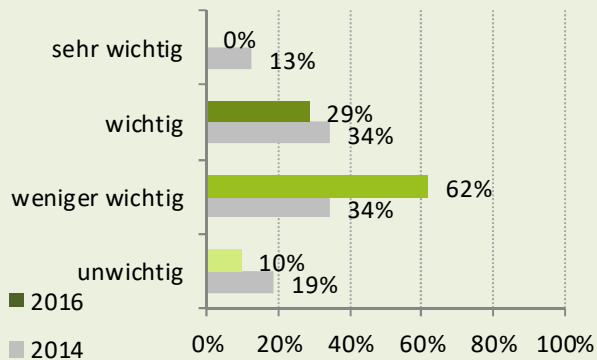




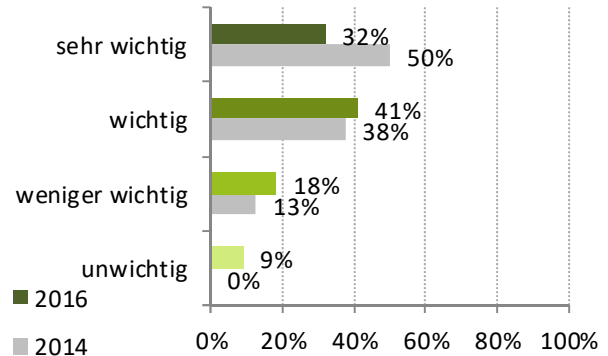


2. Das Unternehmen

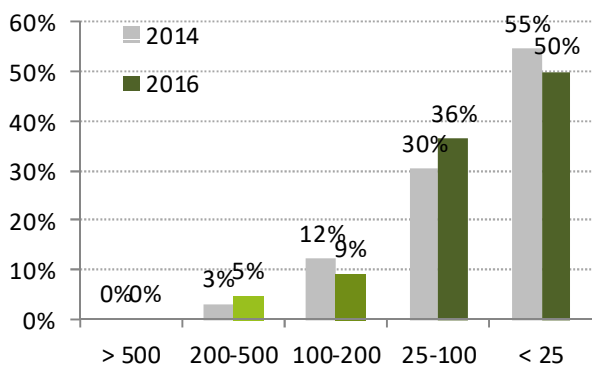
2.5.8 Wichtigkeit regionaler Schwerpunkt



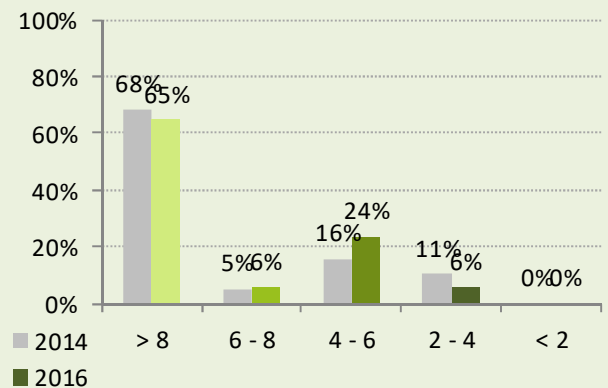
2.5.9 Wichtigkeit Einflussnahme als Investor (Minderheit vs. Mehrheit)



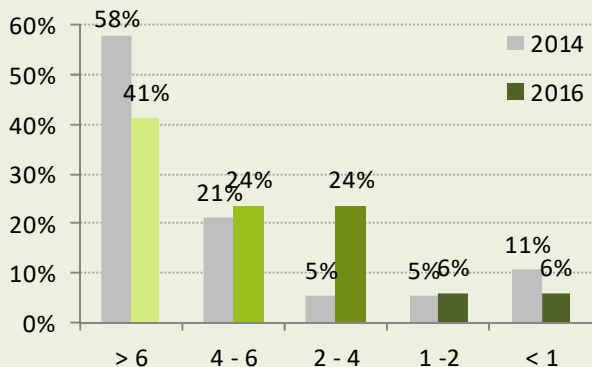
2.6 Das durchschnittliche Transaktionsvolumen beträgt (in Mio. EUR)



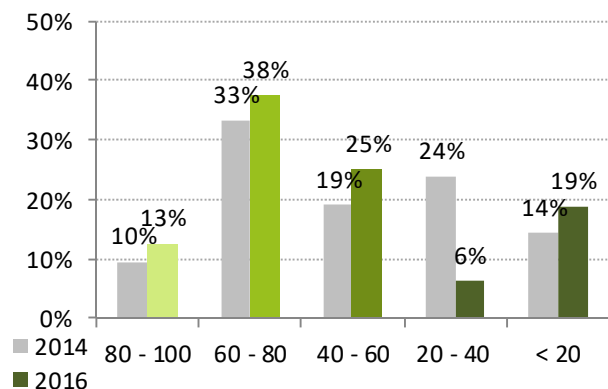
2.7 Die Laufzeit Ihres aktuellen Fonds beträgt (in Jahren)



2.8 Die Restlaufzeit Ihres aktuellen Fonds beträgt (in Jahren)



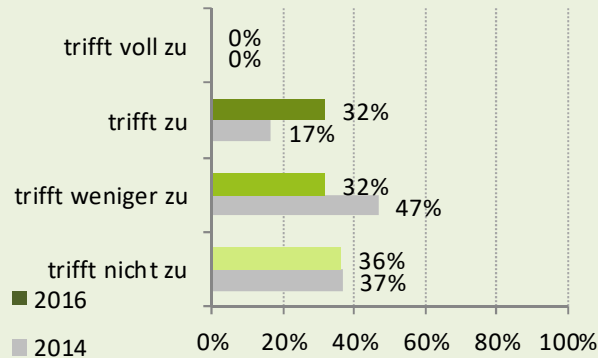
2.9 Der Anteil des investierten Kapitals Ihres aktuellen Fonds beträgt (in %)



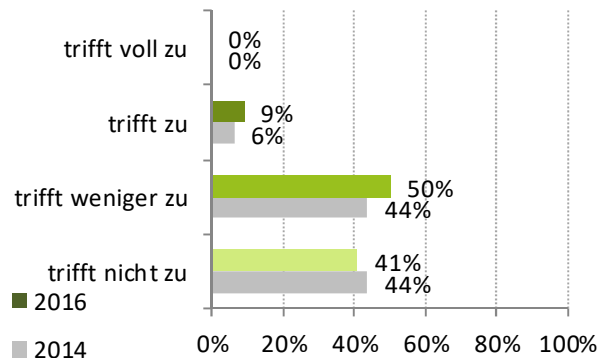


## 2. Das Unternehmen

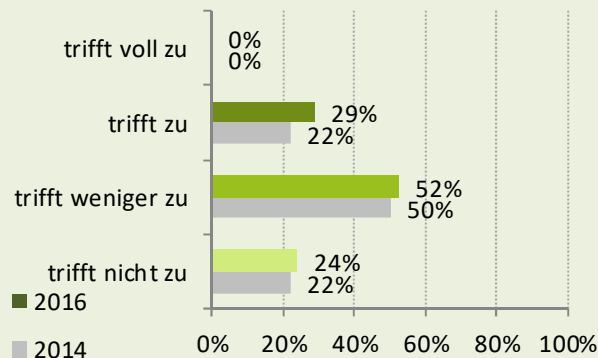
### 2.10.1 In Zukunft wird ihr Unternehmen vermehrt Minderheitsbeteiligungen eingehen



### 2.10.2 In Zukunft wird ihr Unternehmen vermehrt Kooperationen mit strategischen Investoren eingehen



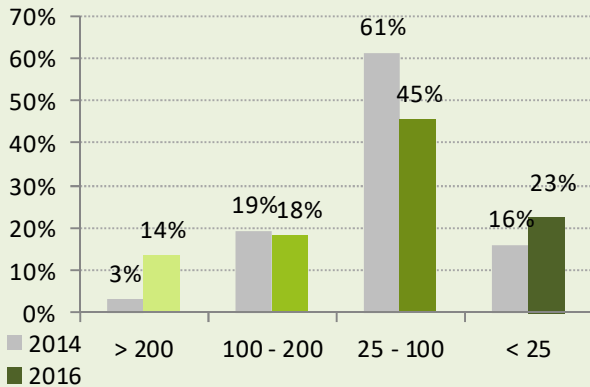
### 2.10.3 In Zukunft wird ihr Unternehmen vermehrt Kooperationen mit anderen PE-Fonds (Club Deals) oder Family Offices eingehen



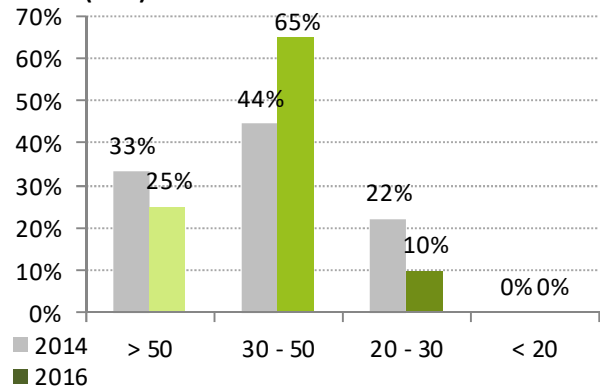


### 3. Portfolio

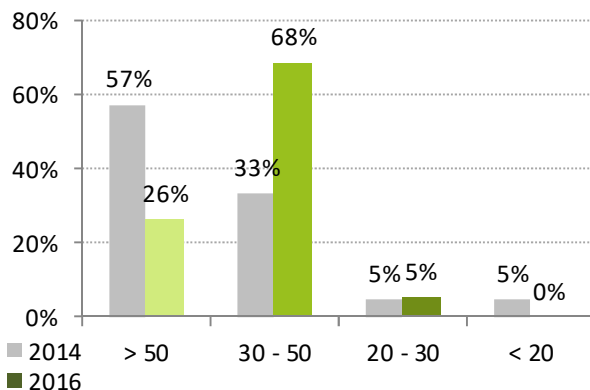
**3.1.1 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen mit einem Ø Umsatz von (in Mio. EUR)**



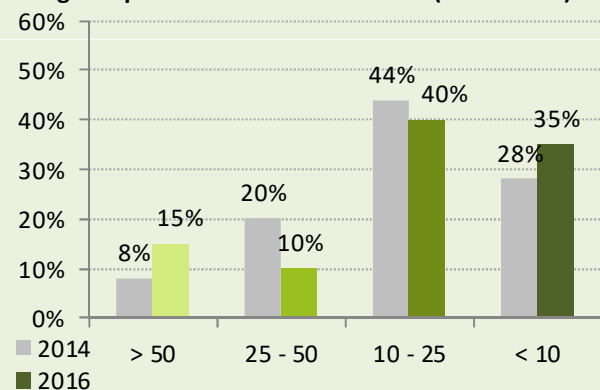
**3.1.2 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen, die bis 2014 mit einer Ø EK-Quote erworben wurden von (in %)**



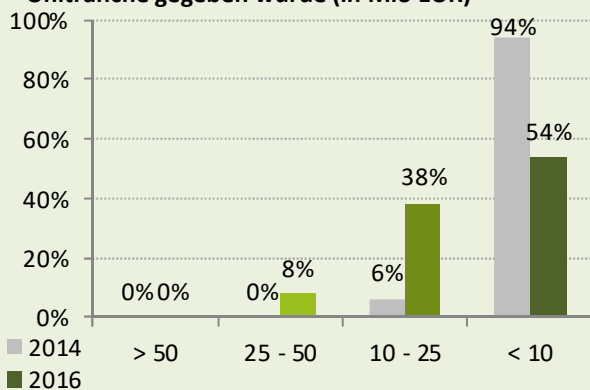
**3.1.3 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen, die ab 2015 mit einer Ø EK-Quote erworben wurden/werden von (in %)**



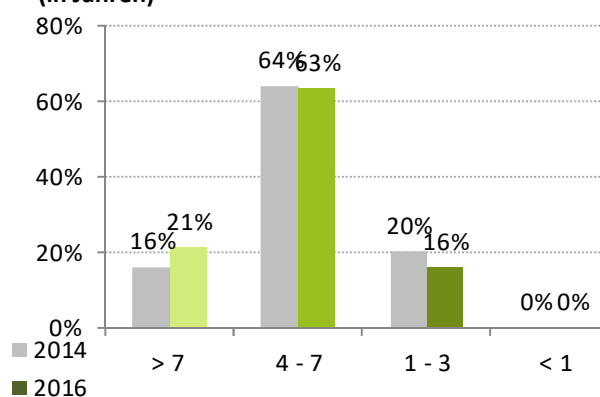
**3.1.4 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen, die mit einer Ø Summe an Eigenkapital erworben wurden von (in Mio EUR)**



**3.1.5 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen, denen eine Ø Summe an Unitranchen gegeben wurde (in Mio EUR)**



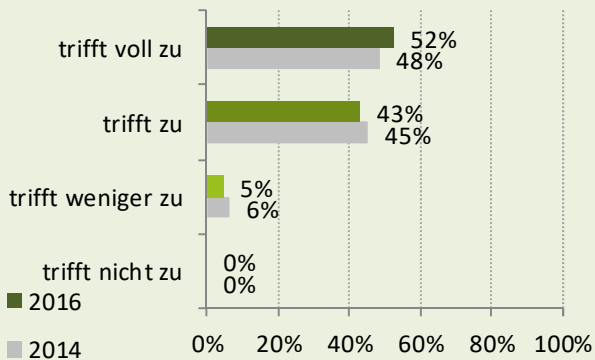
**3.1.6 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen mit einer Ø Beteiligungsdauer von (in Jahren)**



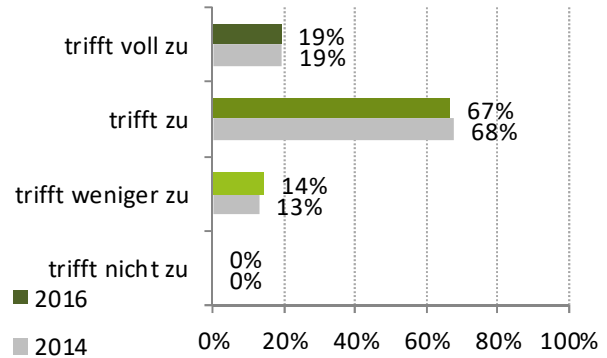


### 3. Portfolio

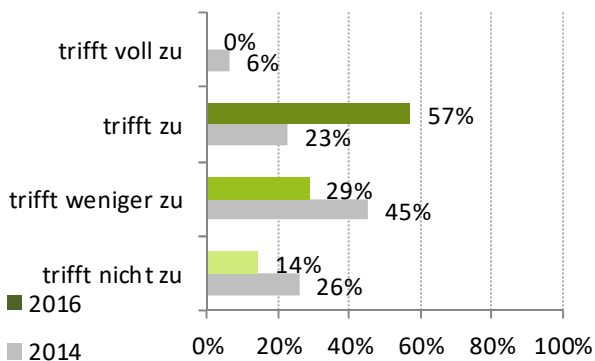
#### 3.2.1 Die Portfoliounternehmen haben Arbeitsplätze geschaffen



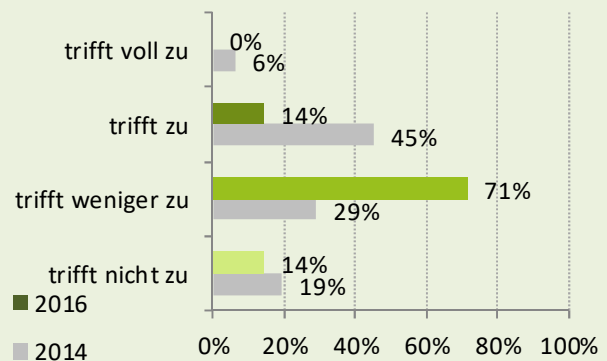
#### 3.2.2 Die Portfoliounternehmen eignen sich als Buy and Build Plattform



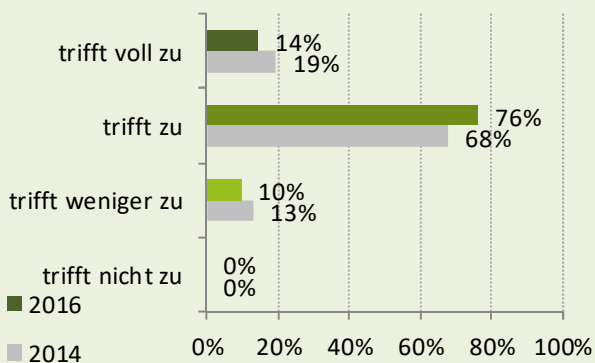
#### 3.2.3 Die Portfoliounternehmen hatten keinen Managementwechsel seit dem Einstieg



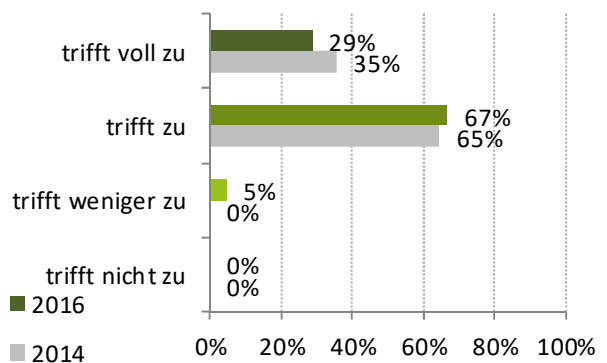
#### 3.2.4 Die Portfoliounternehmen wurden Restrukturierungsmaßnahmen unterzogen



#### 3.2.5 Die Portfoliounternehmen entsprechen generell den Renditeansprüchen



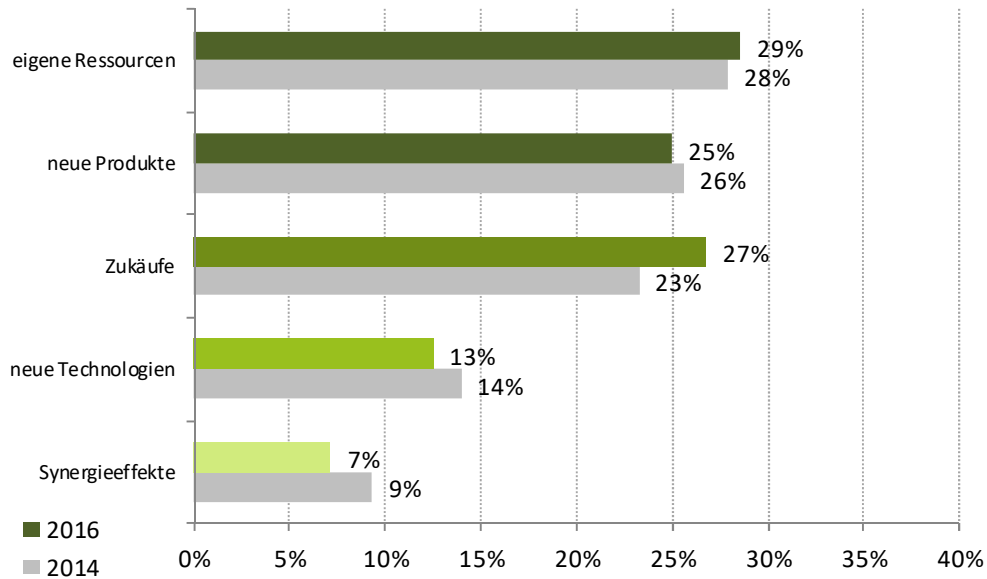
#### 3.2.6 Die Portfoliounternehmen haben ein Umsatzwachstum zu verzeichnen





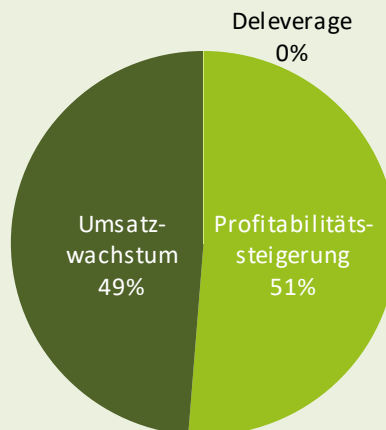
### 3. Portfolio

#### 3.3.1 Bei Ihren Portfoliounternehmen konnte ein spürbares Unternehmenswachstum erzielt werden durch:



Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich

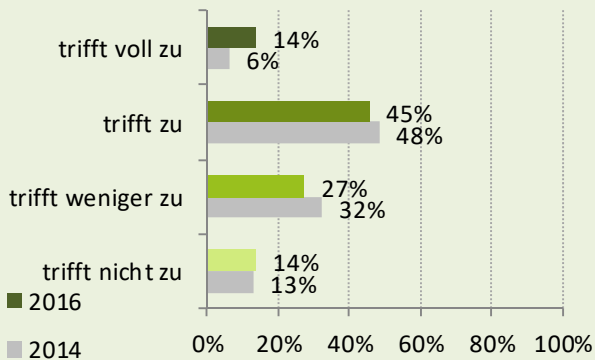
#### 3.3.2 Bei Ihren Portfoliounternehmen konnte eine Steigerung des Unternehmenswerts erzielt werden durch:



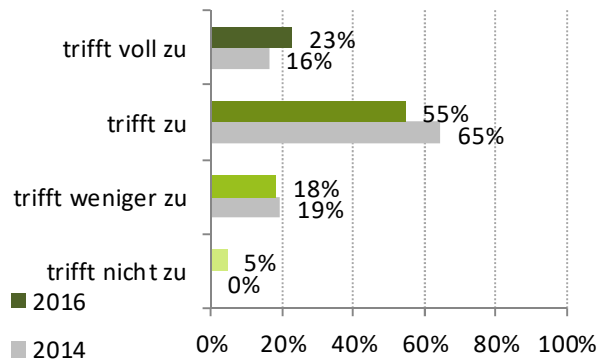


4. Strategische Ausrichtung

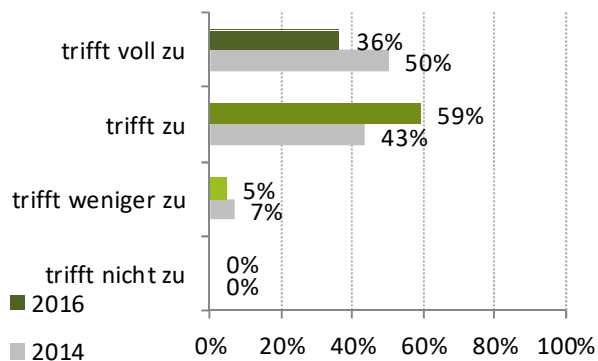
4.1 Ihr Unternehmen tätigt vermehrt Investitionen in derselben Branche



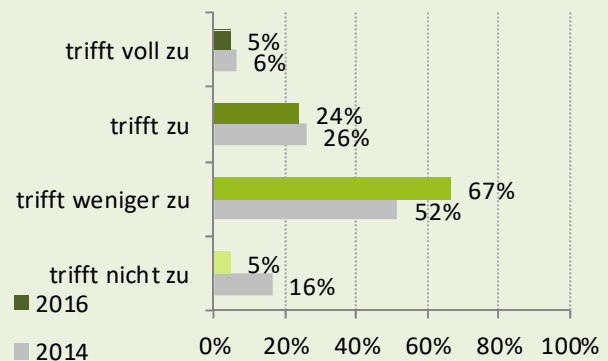
4.2 Die Rolle von Buy and Build zur Wertsteigerung der Beteiligungen wird zunehmen



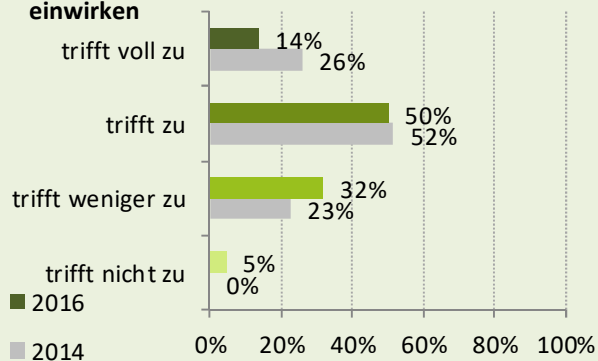
4.3 Die Rolle von Operational Improvement zur Wertsteigerung der Investments wird zunehmen



4.4 Zukäufe dienen in Zukunft vermehrt der Portfoliodiversifikation



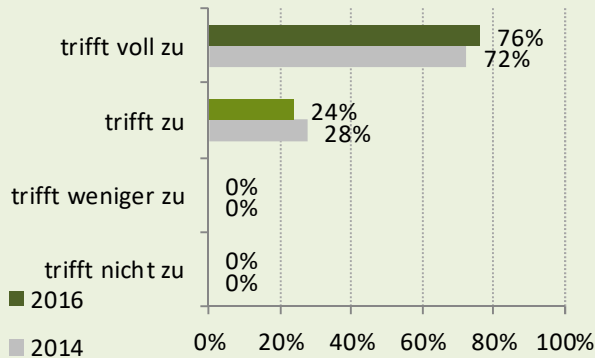
4.5 Durch Ihren Einfluss auf das Management des Portfoliounternehmens werden Sie in Zukunft vermehrt auf dessen Unternehmensstrategie einwirken



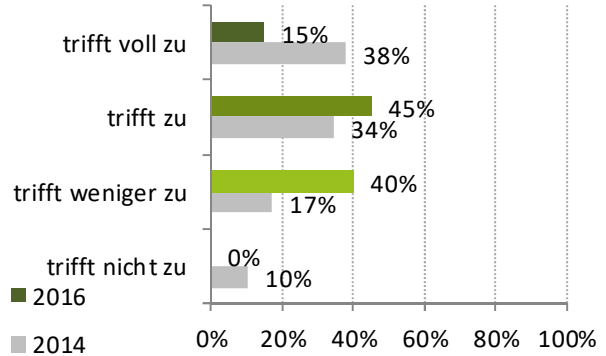


**5. Exit-Strategie**

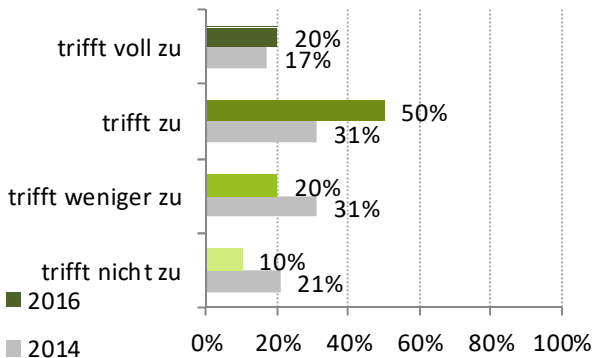
**5.1.1 Welche Interessen verbinden Sie mit einem Exit: Erzielen einer hohen Rendite**



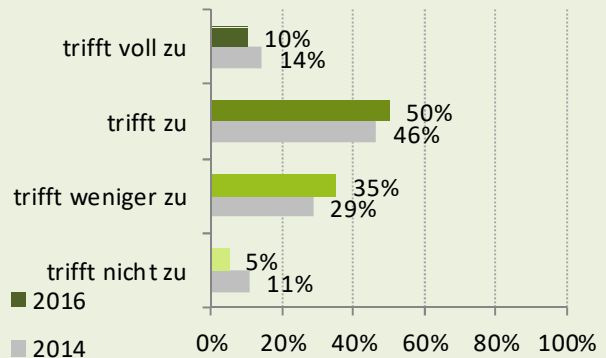
**5.1.2 Welche Interessen verbinden Sie mit einem Exit: Sicherung des Liquiditätszuflusses**



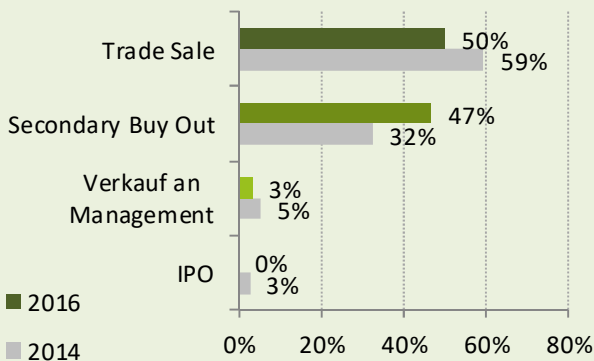
**5.1.3 Welche Interessen verbinden Sie mit einem Exit: Reputation am Markt und in der Öffentlichkeit**



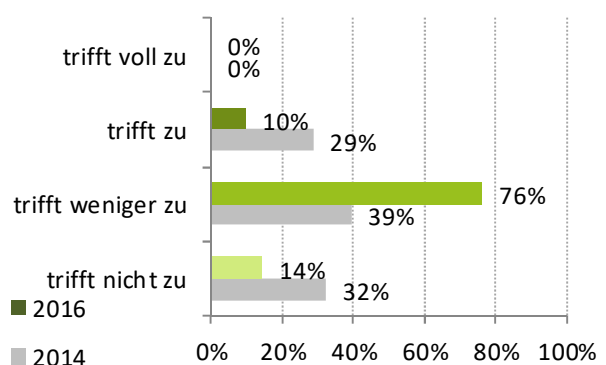
**5.1.4 Welche Interessen verbinden Sie mit einem Exit: Erhaltung von Arbeitsplätzen**



**5.2 Folgende Exit Strategie wurde von Ihnen am häufigsten genutzt**



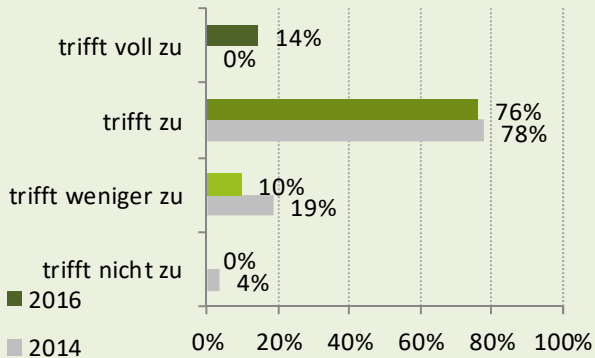
**5.3 IPOs der Portfoliounternehmen als Exit Strategie werden in Zukunft eine größere Rolle spielen**



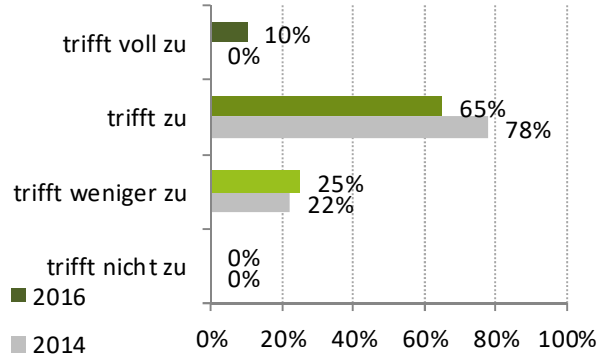


5. Exit-Strategie

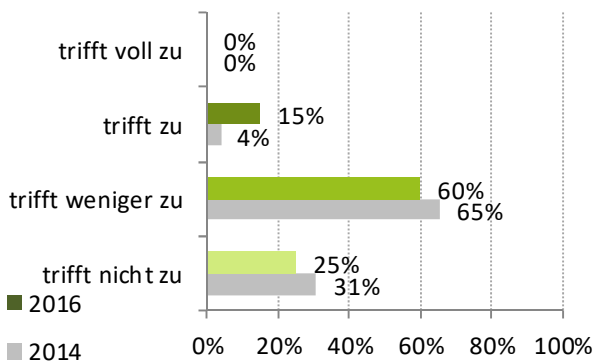
5.4 Der Secondary Buy-Out als Exit Strategie wird in Zukunft eine größere Rolle spielen



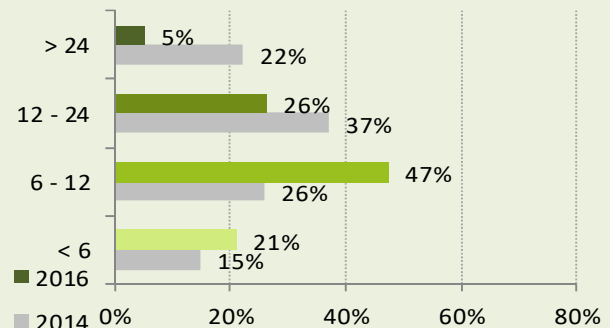
5.5 Der Trade Sale als Exit Strategie wird in Zukunft eine größere Rolle spielen



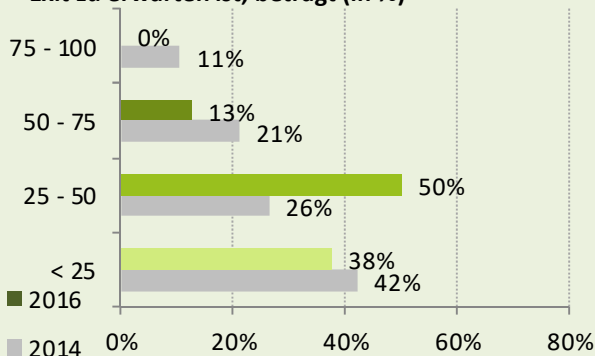
5.6 Ein Company Buy Back als Exit Strategie wird in Zukunft eine größere Rolle spielen



5.7.1 In 2015 kam es in der PE-Branche zu vergleichsweise wenigen Exits: Sind für Ihre Beteiligungen in naher Zukunft wieder Exits zu erwarten? In welchem Zeitraum (in Monaten)?



5.7.2 In 2015 kam es in der PE-Branche zu vergleichsweise wenigen Exits: Der Anteil der Portfoliounternehmen, für die mittelfristig ein Exit zu erwarten ist, beträgt (in %)

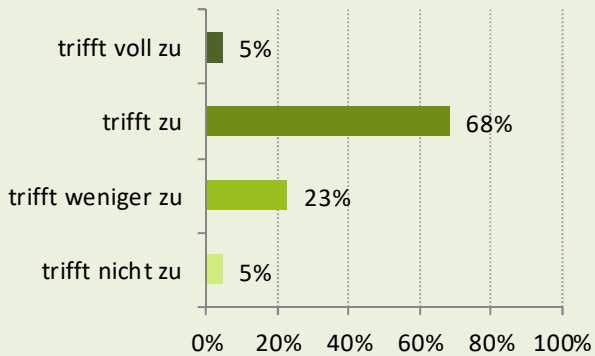




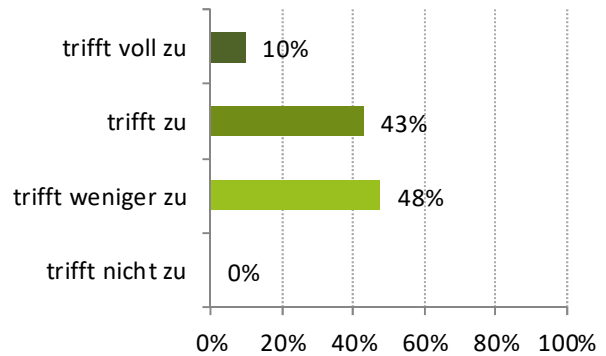


6. Finanzierung

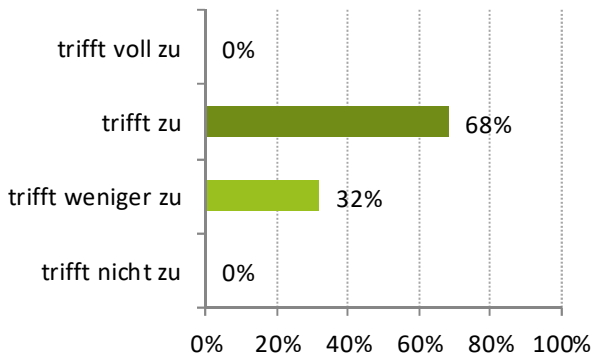
6.1 Ist Private Debt inzwischen eine adäquate Alternative zum Bankkredit?



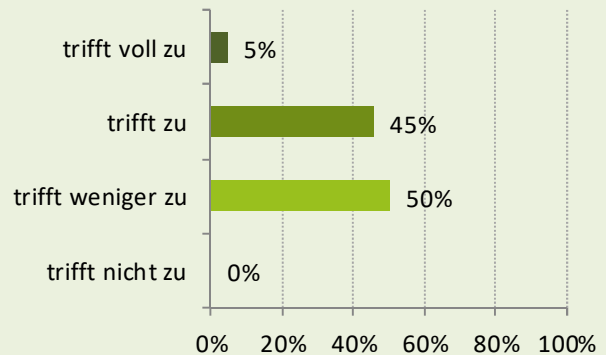
6.2 Portfolien von Kreditfonds sind riskanter als die Kreditbücher einer Bank



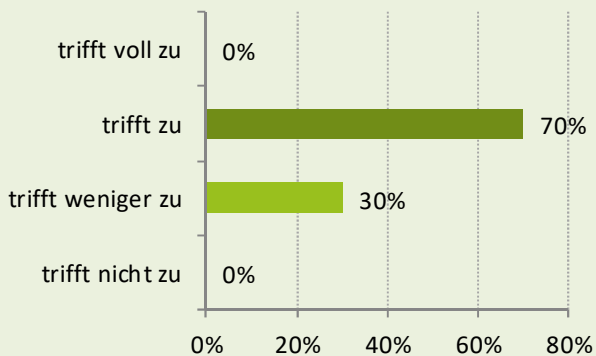
6.3.1 2016 wird sich die Preisschere zwischen Bankkredit und Unitranches weiter schließen



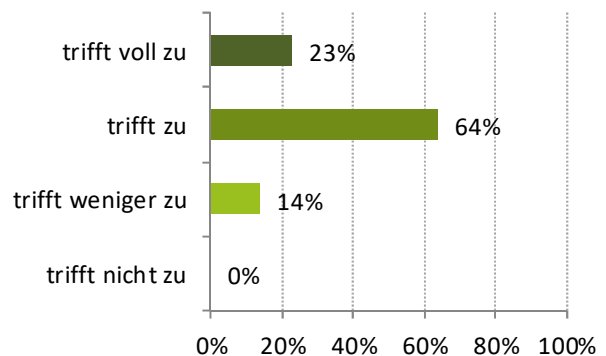
6.3.2 2016 wird der Verschuldungsgrad steigen



6.3.3 2016 wird der Spread der Unitranches sinken



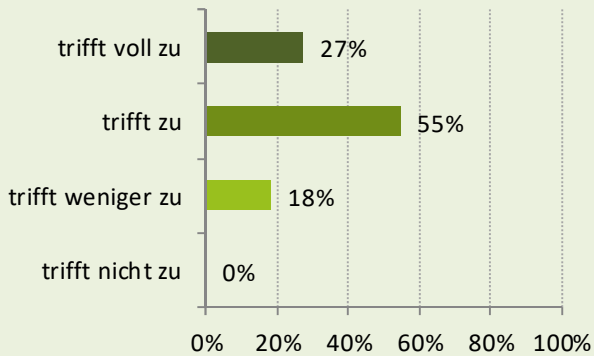
6.4 Der deutsche PE Markt verfügt über zu viel Liquidität



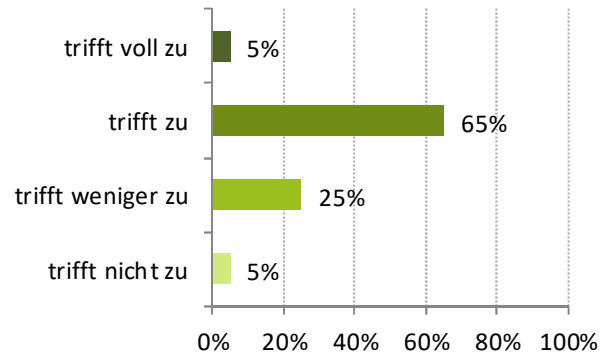


## 6. Finanzierung

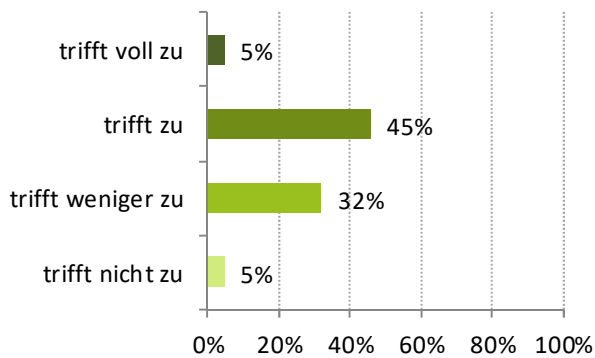
### 6.5 Die Preise für mittelständische Unternehmen sind zu hoch



### 6.6.1 Bis 2019 müssen 150 Mittelstandsanleihen mit einem Volumen von ca. 7 Mrd. Euro zurückgezahlt werden, diese Rückzahlung wird scheitern, da es sich größtenteils um Ramschpapiere handelt



### 6.6.2 Bis 2019 müssen 150 Mittelstandsanleihen mit einem Volumen von ca. 7 Mrd. Euro zurückgezahlt werden, dem Markt fehlt es an "Gatekeepern", sprich großen Banken, die eine Emission begleiten



### 6.6.3 Bis 2019 müssen 150 Mittelstandsanleihen mit einem Volumen von ca. 7 Mrd. Euro zurückgezahlt werden, daher ist der zukünftige Markt für derartige Finanzierungen geschlossen

